

Verhalten im Brandfall

Notruf absetzen!

Rettung/Feuerwehr: (0-)112 | Intern: -2122 | Polizei: (0-)110

Telefonische Information:

- ▶ **Wer** meldet? **Was** ist passiert? **Wie** viele Personen sind betroffen/verletzt? **Wo** ist der Brand? **Warten** auf Rückfragen!

Bei Kenntnisnahme des automatischen Alarms über Brandmeldeanlage:

- Gebäude Lemgo: 01, 02, 03, 05, 06, 09, 10, 11, 12, 14, 16, 17
Gebäude Detmold: 02, 05, 07, 08
Höxter: alle Gebäude
- ▶ automatische Benachrichtigung der Feuerwehr
 - ▶ kein zusätzlicher Notruf notwendig

Bei Kenntnisnahme des Alarms über Hausmeldeanlage:

- Gebäude Lemgo 04, 18, C55
Gebäude Detmold: 01, 03, 04, GWS
- ▶ immer Notruf absetzen!

Verhalten im Brandfall

Eigensicherung zuerst!

- ▶ ruhig bleiben
- ▶ Türen/Fenster schließen
- ▶ gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- ▶ Aufzug nicht benutzen
- ▶ Sammelstelle aufsuchen
- ▶ Löschversuch unternehmen

Andere retten!

- ▶ nehmen Sie gefährdete Personen mit und leiten Sie sie in einen sicheren Bereich

Weisungen folgen!

- ▶ warten auf weitere Weisungen
- ▶ die Feuerwehr hebt den Alarm auf

Verhalten bei Gefahrstoffaustritt

Notruf absetzen!

Rettung/Feuerwehr: (0-)112 | Intern: -2122 | Polizei: (0-)110

Telefonische Information:

- ▶ **Wer** meldet? **Was** ist passiert? **Wie** viele Personen sind betroffen/verletzt? **Wo** ist der Vorfall? **Warten** auf Rückfragen!

Bei Kenntnisnahme von Gefahrstoffaustritt:

- ▶ Laborleitung informieren. Immer Notruf absetzen!
- ▶ bei Mindermengen internen Notruf absetzen
- ▶ bei signifikanten Mengen Feuerwehr alarmieren

Verhalten bei Gefahrstoffaustritt

Eigensicherung zuerst!

- ▶ ruhig bleiben
- ▶ Türen/ Fenster schließen
- ▶ gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- ▶ sicheren Bereich aufsuchen
- ▶ bei Austritt von Mindermengen Ausbreitung minimieren

Andere retten!

- ▶ nehmen Sie gefährdete Personen mit und leiten Sie sie in sichere Bereiche

Weisungen folgen!

- ▶ warten auf weitere Anweisungen
- ▶ die Feuerwehr hebt den Alarm auf

Kontakt

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Campusallee 12
32657 Lemgo
+49 (0) 5261 702-0
+49 (0) 5261 702-1711
www.th-owl.de

Leitung Krisenteam

Nicole Soltwedel
+49 (0) 5261 702-0
kanzlerin@th-owl.de
krisenmanagement@th-owl.de

Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter

Michael Lang
+49 (0) 5261 702-5185
michael.lang@th-owl.de
arbeitssicherheit@th-owl.de
brandschutz@th-owl.de

Gefahrenmeldestelle

+49 (0) 5261 702-2122

Ersthelfer:innen

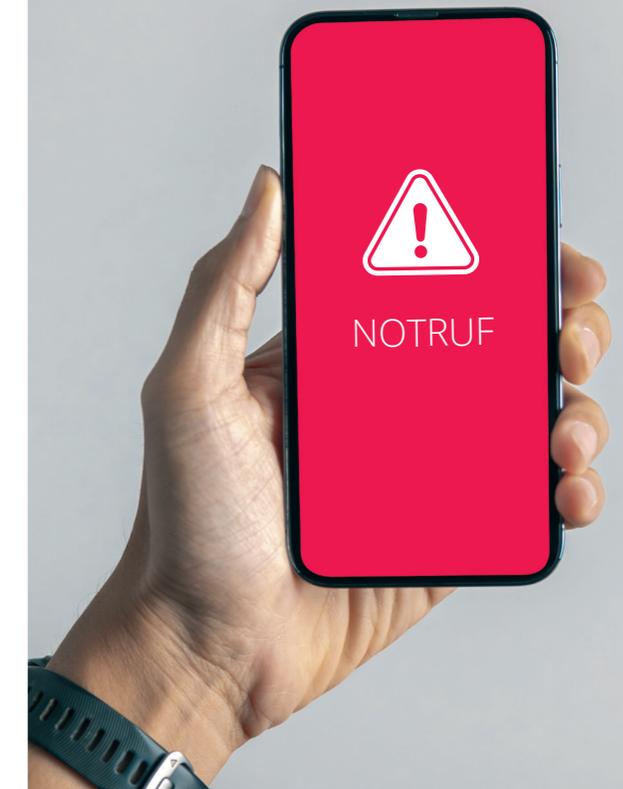
Bitte beachten Sie die Aushänge.

Weitere Informationen

www.th-owl.de/hochschule/service/notfall-und-hilfe
www.th-owl.de/notfallorganisation (Nur aus dem Hochschulnetzwerk erreichbar!)



NOTFALL- UND KRISEN- MANAGEMENT



Krisen- management

Bedeutung

- ▶ Nicht jeder Notfall oder jede Krise lässt sich verhindern. Ein absoluter Schutz gegen alle erdenklichen Sicherheitsrisiken ist nicht möglich. Wir können jedoch Gefahrensituationen durch Sicherheitsvorkehrungen und sachgerechtes Verhalten wirksam begegnen.
- ▶ Bei Krisen handelt es sich um verschärfte Notfälle (zum Beispiel Großbrand, Amoksituation), die das Leben oder die Gesundheit von Personen, die Umwelt oder die Existenz der TH OWL gefährden oder schädigen und die mit der normalen Aufbau- und Ablauforganisation nicht mehr zu bewältigen sind.

Ziele

- ▶ Leben und Gesundheit von Personen schützen
- ▶ Funktionsfähigkeit des Hochschulbetriebs gewährleisten
- ▶ Sachschäden vermeiden
- ▶ Gefahren für die Umwelt verhindern

Verhalten im Amokfall

Notruf absetzen!

Polizei: (0-)110 | Intern: -2122 | Rettung/Feuerwehr: (0-)112

Telefonische Information:

- ▶ **Wer** meldet? **Was** ist passiert? **Wie/Womit? Wo?** **Warten** auf Rückfragen!
- ▶ machen Sie Angaben zur/zum Täter:in: Anzahl – Aussehen – Bewaffnung (Feuerwaffen, Messer...)

Verhalten im Amokfall

Eigensicherung zuerst!

- ▶ ruhig bleiben
- ▶ keinen Kontakt zur/zum Täter:in suchen – Lebensgefahr!
- ▶ auf keinen Fall versuchen, Täter:in zu entwaffnen
- ▶ ziehen Sie sich in sichere und abschließbare Bereiche zurück
- ▶ verbarrikadieren Sie die Türen (zum Beispiel mit Tischen oder Möbeln)
- ▶ halten Sie sich nicht hinter Türen oder vor Fenstern auf
- ▶ legen Sie sich auf den Boden und verhalten Sie sich leise
- ▶ verlassen Sie Räume nur auf Weisung der Polizei
- ▶ machen Sie auf sich aufmerksam, zum Beispiel durch einen Fensterausgang: „Amok“. XX Personen in Raum YY (Raumnummer neben der Tür stehend), Mobilnummer ZZ

Andere retten!

- ▶ nehmen Sie andere Betroffene mit und leiten Sie sie in sichere Bereiche (Eigensicherung beachten und andere nur retten, wenn ohne Eigengefährdung möglich)

Weisungen folgen!

- ▶ warten auf weitere Anweisungen
- ▶ verlassen Sie die Räume nur auf Weisung der Polizei
- ▶ die Polizei hebt den Alarm auf

Verhalten bei Bombendrohung

Allgemeine Verhaltensregeln

- ▶ Zuhören und nicht unterbrechen
- ▶ Machen Sie Kollegen auf sich aufmerksam, indem Sie das Telefon auf laut stellen
- ▶ Notizen machen:
 - ▶ Genauen Text der Drohung, Dauer des Anrufes, Hintergrundgeräusche, Geschlecht der/des Täters:in, verwendete Sprache (Dialekt/Akzent)

Notruf absetzen!

Intern: -2122

- ▶ weiteres Vorgehen mit der Gefahrenmeldestelle abklären

Polizei: (0-)110

- ▶ ggf. Notruf bei der Polizei absetzen

Telefonische Information an Polizei:

- ▶ **Wer** meldet? **Wer** hat die Bombendrohung ausgeführt? **Wie** sieht die Bombe aus? **Wo** ist die Bombendrohung? **Warten** auf Rückfragen!
- ▶ machen Sie **Angaben zur/zum Täter:in**

Nach Absetzen des Notrufs

- ▶ Gebäude räumen: Lösen Sie den **Feuer-/Hausalarm** aus!

Weisungen folgen!

- ▶ warten auf weitere Weisungen
- ▶ die Polizei hebt den Alarm auf

Verhalten bei (Massen-)Unfall

Notruf absetzen!

Rettung /Feuerwehr: (0-)112 | Intern: -2122 | Polizei: (0-)110

Telefonische Information:

- ▶ **Wer** meldet? **Was** ist passiert? **Wie viele** Personen sind betroffen/verletzt? **Wo** ist der Unfall? **Warten** auf Rückfragen!

Bei Kenntnisnahme von Unfallereignis:

- ▶ Notruf absetzen!
- ▶ Ersthelfer:innen informieren. Siehe Alarmplan

Allgemeine Verhaltensregeln

Eigensicherung zuerst!

- ▶ ruhig bleiben

Andere retten!

- ▶ Erste Hilfe leisten
- ▶ Unfallort absichern
- ▶ versuchen, verletzte Personen in sicheren Bereich zu bringen
- ▶ Rettungsdienst einweisen

Weisungen folgen!

- ▶ warten auf weitere Anweisungen
- ▶ der Rettungsdienst hebt den Alarm auf